

LAUFFENER BOTE

31. Woche

Gesamtausgabe

05.08.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Besichtigungsfahrt des Gemeinderates

Teil 2:
General-
sanierung
Werkrealschule

Die nächsten
Berichte

- Umspannwerk NFH
- Kreissparkasse/ Einzelhandelsstandort
- Barrierefreier Bahnhof

lesen Sie in
den nächsten
Ausgaben des
Boten.



Aktuelles

- 12 Lauffener: Simone Bleher berät in Lauffen Menschen in wirtschaftlich brisanten Lebenskrisen im Auftrag der Diakonie (Seite 3)
- Urlaubsbedingt keine Bürgermeister-sprechstunde im August – nächster Termin: 4. September (Seite 4)



Kultur

- Kunst am Kies – aktuelle Ausstellung: Filigrane Papierschnitte mit Nadine Rösch (Seite 6)
- Best-of des Rockmusicals „Hölder“, viel Poesie und Gespräche begeistern open air im Klosterhof (Seite 5)



Amtliches

- Das Finanzamt informiert: Service-stelle wieder geöffnet, neue Telefon-nummer, Online-Buchungen möglich (Seite 15)
- Schornsteinreinigung im Gebiet von Helmut Blatt (Seite 11)
- Lärm! Welche Vorschriften sind zu beachten (Seite 10)

**Mobiles Impf-
team am
16. August
auf dem
REWE-
Parkplatz**
(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Im August findet urlaubsbedingt keine Sprechstunde statt. Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerlei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsdeide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 2056916 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de		Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenenddienst 07./08.08.2021: Schwestern Alexandra, Isabel, Jana, Malgorzata, Bettina, Magdalena Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 07.08./08.08.2021 Dr. Wieland, Heilbronn 07131/8984142 Dr. Seidensticker, Pfdelbach 07941/380838 Dr. Guggolz, Bad Rappenau 07264/1300	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 07.08.: Stadt-Apotheke Göglingen 07135/5377 08.08.: Apotheke aktuell, Lauffen a.N. 07133/17909		Sonstiges	
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			

Zwölf Lauffener

Auch im Jahr 2021 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils Menschen vor, die in Lauffen a.N. aktiv sind. Dieses Jahr geht es um Personen, die sich mit ihrer Arbeit, ihrem Einsatz, ihrem Engagement

und ihrer Kreativität für Lauffen und seine Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das achte Porträt des Jahres 2021.



Nachhaltig helfen wo immer es geht

Simone Bleher berät in Lauffen Menschen in wirtschaftlich brisanten Lebenskrisen im Auftrag der Diakonie

Wenn Simone Bleher ein Lebensmotto formulieren müsste, käme sie wohl ganz schnell darauf: „Wichtig ist, dass man weiß, was man gerne macht und dann versucht es im Beruf und privat umzusetzen“. Für die 1979 in Eppingen-Elsenz geborene Simone Bleher ist das vor allem die soziale Komponente. „Schon in der Schule und im kirchlichen Bereich war ich sozial engagiert, wollte gerne mit Menschen und für Menschen etwas tun“. Das hat wohl auch den Ausschlag gegeben, dass sie statt eines Chemiestudiums die Sozialpädagogik gewählt hat.

Wer sie kennenlernt merkt, dass das genau die richtige Entscheidung war, denn Simone Bleher, die seit 2016 zur Außensprechstunde der Diakonie alle zwei Wochen im Lauffener Familienzentrum Senfkorn Menschen in schwierigen Lebenssituationen mit Rat und Tat zur Seite steht, macht das aus vollem Herzen, kompetent, engagiert hilfsbereit und zupackend. Die Stationen bis dahin umfassten ein soziales Jahr in einer Mädchen-Gruppe, ein Duales Studium der Sozialpädagogik, die Arbeit beim Jugendamt im Hohenlohekreis, die den Kinderschutz und Hilfe für Familien als Schwerpunkt hatte, sowie die Leitung von Pekip-Kursen während ihrer Elternzeit. „Obwohl besonders in dieser Zeit, als meine beiden Töchter klein waren, mein Schwerpunkt ganz klar Kinder und Familie hieß, wollte ich den beruflichen Anschluss nicht verlieren“ und so kam 2016 die mit 30 % ausgeschriebene Stelle in der Sozialberatung beim Kreisdiakonieverband wie gerufen. Aufgeteilt wird die Stelle in 25 % für den Kirchenbezirk Heilbronn und 5 % im Auftrag vom Kirchenbezirk Besigheim für Lauffen und Neckarwestheim. Das Angebot, das bei Familien mit Kindern über drei Jahre greift, umfasst



Beratung und Begleitung bei finanziellen oder wirtschaftlichen Problemen in besonderen Lebenskrisen bei existenzieller Not. Ebenso wird beim Kontakt mit Behörden, durch Informationen über Leistungsansprüche, Prüfung der Bescheide unterstützt. Hilfe bei der Gestaltung von Widersprüchen kann ebenso erforderlich sein wie die Vermittlung an andere Fachdienste. „Wir sieben Mitarbeiterinnen sind ein super gutes Team und helfen wo immer es geht“. Das Beratungsteam setzt sich aus fünf Mitarbeiterinnen in der Schwangerenberatung und zwei Mitarbeiterinnen in der Sozialberatung zusammen.

Es gibt viel Not, die es zu lindern gilt, das weiß Simone Bleher aus ihrer Berufspraxis. Manchmal hilft ein Tafel-Gutschein, manchmal greift Hilfe beim Weg durch den Behörden-dschungel, manchmal braucht es Hilfe beim Überwinden von Sprachbarrieren.

„Bezahlbarer Wohnraum, den es kaum mehr gibt, das ist momentan eines der Themen, die uns am meisten Kummer bereiten“, berichtet die Diplom Sozialpädagogin, für die das Gleichbehandlungsprinzip, die Transparenz und Wertschätzung zu den unabdingbaren Voraussetzungen für ihre Aufgabe gehört. Spannend ist es für sie Menschen zu begegnen und „immer wieder bin ich beeindruckt,

was viele Menschen in ihrem Leben schon geschafft haben, trotz oft widriger Umstände“. Dass sie oft auch Dankbarkeit erfährt, freut sie besonders.

Auch wenn die Lebenssituationen dann, wenn Menschen zu Simone Bleher kommen, zumindest wirtschaftlich gesehen oft katastrophal sind „haben viele den Lebensmut nicht verloren, jammern nicht, sondern suchen trotz Problemen wie Scheidung, Arbeitslosigkeit, oder Krankheit nach einer guten, praktikablen Lösung“. Dabei zu helfen, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, Wege aufzuzeigen, das ist Aufgabe des ganzen Diakonie-Beratungs-Teams. „Wir wollen, dass die Rat- und Hilfesuchenden Selbstverantwortung übernehmen und versuchen ihre Situation nachhaltig zu verändern. Die Verantwortung hierfür liegt bei den Familien“. „Es ist vorrangig nicht mein Job kurzfristig Löcher zu stopfen, obwohl das schon auch sein muss, wenn zum Beispiel der Strom abgestellt wird, die Waschmaschine kaputt geht und Wäsche von vier Kindern sich stapelt“, so die Pädagogin. In ihrer Freizeit hat Simone Bleher außer dem Singen im Chor und der Liebe zur Natur noch ein Hobby für sich und ihre ältere Tochter entdeckt, das ihnen beiden viel Freude macht, „wir lernen gemeinsam Klavierspielen“.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Urlaubsbedingt findet im August keine persönliche Bürgermeistersprechstunde im Bürgerbüro (BBL) statt.

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde kann dann hoffentlich am Samstag, 4. September von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. stattfinden.

Fragen und Anliegen können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei dieser Sprechstunde dann persönlich vorgetragen werden. ■

Kostenlose Erstimpfung in Lauffen a.N. am 16. August

Coronavirus im Landkreis Heilbronn – Impfkaktion auf dem REWE Parkplatz in Lauffen am Neckar



Hinweis:

Das Angebot gilt nicht für vorgezogene Zweitimpfungen. Wer eine Zweitimpfung erhalten möchte, kann

über die Internetseite des Landkreises Heilbronn unter www.landkreisheilbronn.de/kreisimpfzentrum einen Termin vereinbaren. ■

Ein mobiles Impfteam aus dem Kreisimpfzentrum (KIZ) in Ilsfeld-Auenstein bietet am Montag, 16. August, von 11 bis 19 Uhr Erstimpfungen ohne vorherige Terminvergabe auf dem REWE Parkplatz in Lauffen am Neckar an. Geimpft wird mit den Impfstoffen BioNTech für alle ab 12 Jahren und Johnson & Johnson für alle ab 18 Jahren.

Bei einer Impfung mit Johnson & Johnson ist nur eine Impfung notwendig.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich impfen, um im Herbst geschützt zu sein. Nach wie vor gehört die Impfung zu den wichtigsten Bausteinen zur Bekämpfung der Pandemie. Auch mit Blick auf die aktuellen politischen Diskussionen über mehr Freiheiten für Geimpfte appelliert das Kreisimpfzentrum an alle Personen, die bisher keine Corona-Schutzimpfung haben, das Angebot in Anspruch zu nehmen.

Die Herdenimmunität durch Impfung kann uns die Freiheit des Alltags weitgehend zurückbringen und einen weiteren Lockdown verhindern. Das Impfangebot gilt nur solange der Vorrat reicht.

Sollte aufgrund des hohen Andrangs eine Impfung nicht am gleichen Tag durchgeführt werden können, erhalten die Personen auf Wunsch einen Ersatztermin.

**KOSTENLOSE CORONA -
ERSTIMPFUNG OHNE TERMIN**
ВАКЦИНАЦИЯ БЕСПЛАТНАЯ И БЕЗ ЗАПИСИ
ÜCRETSIZ VE RANDEVU ALMADAN

التطعيم مجاني وبدون موعد مسبق

متى؟ كوغدا؟ NEZAMAN?

Montag, 16. August, 11:00 – 19:00 Uhr

أين؟ نЕРЕДЕ؟ WO?

REWE Parkplatz in Lauffen a. N. (Bahnhofstraße 60)

اي مصل؟ AŞI? WELCHER IMPFSTOFF? ВАКЦИНОЙ?

Johnson & Johnson (Nur eine Impfung notwendig, вторая прививка не требуется, İkinci doza gerek yok, (تطعيم واحد فقط ضروري) und für alle ab 12 Jahren mit BioNTech



Ein poetischer Sommerabend auf den Wegen Hölderlins

Best-of des Rockmusicals „Hölder“, viel Poesie und Gespräche begeistern open air im Klosterhof Freigelände



Hölderlins Einladung „Komm ins Offene! Freund“ sind Publikum und Ensemblemitglieder des Hölderlin-Musicals gefolgt (v. l. n. r.): Götz Schwarzkopf, Holger Gayer, Heike Wanner, Miriam Keßler, Benedikt Immerz, Franziska Schiefer, Melisa Özel.
(Foto: Ulrike Kieser-Hess)

Gedichte aus der Vergangenheit, Musik der Gegenwart und Gedanken, die auch in die Zukunft führen, so umriss Ideengeberin und Moderatorin Bettina Keßler das abwechslungsreiche, spannende, informative und vor allem unterhaltsame Programm von „Hölderlin on Stage“. „Wir wollen zeigen, dass der Umgang mit Hölderlins Texten keine Zumutung ist, sondern Spaß machen kann und dass seine Texte topaktuell sind.“

Wie aktuell und wie nah auch an heutigen Lebensformen und Lebensentwürfen die Poesie des Dichters noch ist, wie seine Themen auch Themen 2021 sind, das berichteten Gesprächsteilnehmer in kurzen Programmteilen, kleinen Hölderlintalks zwischen Rezitationen und Musik aus dem Rockmusical „Hölder“.

Das Musical von Götz Schwarzkopf und Volker Kießling, das vor Corona in der Stadthalle begeisterte und Hölderlin in die Jetztzeit transportierte. Das Musical, das die Auseinandersetzung von jungen Menschen mit einem „alten“ Dichter zeigt und die Zuhörer mitnimmt ins Jahr 1793 indem uns Hölderlin, Schelling und Hegel während ihrer Studienzeit am Tübinger Stift begegnen, die eine freiheitliche Gesellschafts-Utopie entwerfen: der Song „Komm! ins Offene, Freund!“ war dann auch der furiose Auftakt des Abends.

Und jetzt? Jetzt erlebt man einen Literaturkurs an der Hölderlin-Schule. Der Kurs widmet sich gerade der Verbindung von Poesie und Philosophie am Beispiel Friedrich Hölderlins. Ein Theater-Anspiel des Themas soll als Highlight des Schuljubiläums aufgeführt werden. Was wäre, wenn uns

Hölderlin heute begegnen würde ... Was dann wäre, hat der Abend im Klosterhof eigentlich beantwortet, die Begegnung mit Hölderlin hat berührt. Die rund 170 Besucher sind gerne auf des Dichters Wegen mitgegangen, haben die hitverdächtigen Songs, die mit so viel Begeisterung vorgetragen wurden gefeiert, haben Gedichten gelauscht, die ohne unnötigen Pathos, sehr authentisch von den Musical-Akteuren vorgetragen wurden, das war Poesie überzeugend in die heutige Zeit transportiert, wie es im Musical heißt, „die Kompassnadel zeigt auf die Poesie“.

Die von Bettina Keßler mit ihren jungen Gästen geführten Gespräche, zeigten nochmals den Weg Hölderlins ins Moderne. Themen wie Geborgenheit in der Jugend, „das ist gar nicht so verschieden“, der Wunsch nach persönlicher Freiheit, „man muss seinen eigenen Freiheitsbegriff finden“, die Frage wo man Heimat findet,

„auch zwei Welten können zu einer Heimat werden“, wo Zufluchtsorte auszumachen sind, „in der Kunst“, wie hoch man die Messlatte für Perfektion aufhängt „man macht alles so gut wie möglich“, wie lähmend Angst sein kann „Angst verhindert, dass neue Wege gegangen werden“ und die wichtigen Konstanten im Leben „Liebe ist der Klebstoff, der alles zusammenhält“, wurden angesprochen und bei Hölderlin entdeckt.



Im „Hölderlintalk“ zwischen Moderatorin Bettina Keßler (li.) und Franziska Schiefer ging es um „Freiheit“.
(Foto: Günter Gaida)

„Das richtige Wort zur richtigen Zeit finden“, das war für Bettina Keßler, die auch den Lebensspuren des Dichters nachging, eine Quintessenz, des idyllischen Abends und die Erkenntnis: „Poesie kann Mut machen“.

Text: Ulrike Kieser-Hess

Wer war dabei:

Die Band „Hölders Welt“ mit Michael Huter, Tilmann Schoch, Andreas Schmidt und Johan Schwarzkopf. Gesang, Gespräch und Rezitation: Benedikt Immerz, Heike Wanner, Melisa Özel, Götz Schwarzkopf, Miriam Keßler, Franziska Schiefer, Holger Gayer. Tanz: La Passion. Moderation: Bettina Keßler



Hitverdächtige Musicalmelodien – hier mit Götz Schwarzkopf (li.) und Melisa Özel sowie der Band „Hölders Welt“ (hinten, v. l. n. r.: Michael Huter (Gitarre), Andreas Schmidt (Bass), Johan Schwarzkopf (Schlagzeug) – auf dem Bild fehlt Pianist Tilmann Schoch)
(Foto: Günter Gaida)

Öffnungszeiten Bürgerbüro ab 9. August

Lärmintensivste Arbeiten beendet – BBL kehrt in den Pandemiebetrieb zurück



Am 7. August gehen die voraussichtlich lärmintensivsten Arbeiten der Baustelle am Lauffener Bahnhof vor dem Bürgerbüro zu Ende. Zwar ist noch viele Wochen und Monate immer wieder einmal mit einer deutlich erhöhten Lärmbelastung zu rechnen; dennoch freuen wir uns, dass das Bürgerbüro ab Montag, 9. August, wieder in den vor Baustellenbeginn angebotenen Pandemiebetrieb gehen kann.

Damit ist das Lauffener Bürgerbüro ab Montag, 9. August 2021, wieder zu diesen Öffnungszeiten erreichbar:

Mo.–Fr., 8–16 Uhr

Sa., 9–13 Uhr

Nach wie vor gelten für einen Besuch im Bürgerbüro zusätzlich diese **pandemiebedingten Regelungen**:

- Wir bitten um **vorherige Terminvereinbarung per Telefon** (unter 07133/20770) **oder per E-Mail** (buergerbuero@lauffen-a-n.de)
- Bitte tragen Sie in den Innenräumen **mindestens einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz!** Wir empfehlen eine Maske mit FFP2-Standard.

- Sollten Sie **keine Maske** tragen können (z. B. aus medizinischen Gründen), **betreten Sie das Bürgerbüro bitte nicht**, sondern rufen uns an. Wir bedienen Sie dann im Freien.

- Bitte **kommen Sie alleine!** Da die Besucherzahl, die sich gleichzeitig im Bürgerbüro aufhalten darf, begrenzt ist, bitten wir Sie, möglichst ohne Begleitung zu kommen. Begleitpersonen warten bitte im Freien!

Folgende Dienstleistungen können wir Ihnen auch **ohne Termin** durch unser Thekenpersonal anbieten:

- Abholung von **Formularen**
- Abholung von touristischen **Infomaterialien**
- Kauf von **Karten für das Kulturprogramm**
- Kauf von Büchern und **Stadtprodukten**
- Abgabe und Abholung von **Fundstücken**

Vom Besuch des Bürgerbüros ausgeschlossen sind alle Personen,

- die einer **Absonderungspflicht** im Zusammenhang mit dem Coronavirus unterliegen (= „**Quarantäne**“)
- die typische **Symptome** einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geruchs- oder Geschmacksverlust, aufweisen
- die weder eine medizinische Maske noch einen Atemschutz tragen.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis!

Ihr Team vom Bürgerbüro Lauffen a.N. ■

Neckarbummler macht wieder Halt in Lauffen a.N.

Während der Sommerferien immer mittwochs Abfahrt 10.20 Uhr

Während der Sommerferien hält der Neckarbummler wieder immer mittwochs um 10.20 Uhr an der Anlegestelle am Kies. Das Schiff fährt weiter nach Besigheim mit Halt in Kirchheim. In Besigheim kommt das Schiff um 12.30 Uhr an. Nach einem Aufenthalt startet das Schiff um 15 Uhr wieder zurück und legt gegen 16.20 Uhr in Lauffen a.N. wieder an. Genießen Sie einen einzigartigen Blick vom Neckar aus.



Nach aktuellem Stand besteht an Bord derzeit nur noch Maskenpflicht. Die 3 Gs sind nicht erforderlich. Beim Einsteigen ins Schiff ist die Maske zu tragen. Am Platz kann sie abgenommen werden, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Gang auf die Toilette oder zur Theke ist die Maske wieder aufzusetzen.

Informationen zu anderen Fahrten erhalten Sie unter www.ausflugschiffe-heilbronn.de ■

Kunst am Kies: „Augen auf!“



Es lohnt sich, **genau hin zu schauen**: Die **filigranen Papierschnitte** von Nadine Rösch erzählen immer kleine Geschichten aus dem Alltag. Mit **kritischem Blick**, sicherer Hand und viel **Fantasie** setzt sie Themen unserer Gesellschaft ins Bild.

Was darf's sein? – Alles, bitte!

Wir sehen viele wirbelnde Schirmchen, die für ein riesiges Angebot stehen, man muss nur danach greifen. Aber man kann nicht alles haben. Man muss sich entscheiden,

festlegen. Die Welle der Schnelllebigkeit trägt alles weiter und man muss aufpassen, nicht mit fortgerissen zu werden.

Am Rand die Figur, der Mensch, mit seiner Gier, möglichst viel erhaschen zu wollen ...

„Augen auf!“ Papierschnitte von Nadine Rösch noch bis 29. September 2021

Kunst am Kies
Kunst und Kunsthandwerk
Stadtinformation
Kiesstraße 1, Lauffen am Neckar
Öffnungszeiten:
Samstags 14–18 Uhr, sonn- und feiertags 11–18 Uhr



Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Stadt Lauffen -> Freizeit & Kultur -> „Haus Kunst am Kies“ und auf facebook „Kunst am Kies“ ■

Baustellentour des Gemeinderats

Fahrradtour zu aktuellen Großbaustellen –

Teil 2 Generalsanierung Hölderlin-Werkrealschule und Erich-Kästner-Schule

- | | |
|--------|---|
| Teil 1 | Generationenquartier
Bismarckstraße |
| Teil 2 | Generalsanierung
Hölderlin Werkrealschu-
le/Erich-Kästner Schule |
| Teil 3 | Umspannwerk West NHF |
| Teil 4 | Beratungscenter Sparkasse
Heilbronn, Brühl |
| Teil 5 | Barrierefreier Bahnhof |

Am 10. Juli 2021 waren Bürgermeister Waldenberger, 19 Stadträtinnen und Stadträte sowie Amtsleiter der Stadtverwaltung auf Baustellentour um sich über den Stand der aktuellen Großbaustellen zu informieren. Wie bereits im vergangenen Jahr wurden die Ziele mit dem Fahrrad angesteuert. Die Radtour zeigte einen Querschnitt der aktuellen Aufgaben und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur. Stationen waren das Generationenquartier Bismarckstraße mit Seniorenzentrum, Kindergarten und Betreutem Wohnen, das Schulzentrum in der Hölderlinstraße zur Besichtigung der Generalsanierung Werkrealschule/Förderschule, das neue Umspannwerk West der NHF am Posten 47, den Neubau des Beratungscenters der KSK Heilbronn im Brühl und die Baumaßnahmen für die Aufzugsanlagen am Bahnhof.

Der Lauffener Bote berichtet in einer Sommerserie über die einzelnen Stationen der Fahrradtour. Zweite Station der Tour war das Schulzentrum zur Besichtigung der Generalsanierung Werkrealschule/Erich-Kästner-Schule.

Im Rahmen der Besichtigungsfahrt konnten sich die Mitglieder des Gemeinderats vom Fortgang der Arbeiten in der Werkreal- und Förderschule überzeugen, die im Wesentlichen mit Ende der Schulferien abgeschlossen werden sollen. Zu Beginn des Rundgangs erläuterte Bürgermeister Waldenberger die aktuellen Nutzungen im gesamten Schulzentrum und zeigte an der Außenfassade der Hölderlin-Sporthalle, dass durch die Nutzung und Beschädigungen ein dauerhafter Unterhalt an den Gebäuden erforderlich ist.



Der Rundgang durch die Werkrealschule und Förderschule begann im Untergeschoss. Dort werden derzeit der gesamte Bereich für den Fachunterricht Technik saniert ebenso die dortigen Klassenzimmer. Bereits weitgehend fertiggestellt sind neben Dach und Fassade des Schulgebäudes die Flure und Klassenzimmer im EG und in den Obergeschossen sowie in der Erich-Kästner-Schule.



Als letzter Bereich sind daher derzeit die Klassenzimmer und Werkräume im Untergeschoss im Fokus der Arbeiten. Wie in allen andere Gebäudeteilen werden hier alle Oberflächen erneuert, Akustikdecken eingebaut und die komplette Haustechnik und Elektrik erneuert. Die Böden werden mit einem modernen, gut zu reinigenden Kautschukbelag mit frischen Farben belegt.



Außerdem werden die Datentechnik und digitalen Präsentationsmöglichkeiten auf den neuesten Stand

gebracht und der Brandschutz an die gestiegenen Anforderungen angepasst. Im Obergeschoss konnte der Gemeinderat sich einen Eindruck über die digitale Ausstattung der Klassenzimmer verschaffen. Alle Klassenzimmer haben künftig ein Activeboard sowie die dafür erforderlichen Anschlüsse im Bereich des Lehrerpults. Zusätzlich wird es für das Schulgebäude ein WLAN-Netzwerk geben, so dass künftig ein digitales Arbeiten mit unterschiedlichen Endgeräten und Präsentationsmöglichkeiten gegeben ist.

Auch die Räume der neuen Schulküche wurden beim Rundgang besichtigt. Die großzügige Küchenanlage bietet künftig mit 4 Kochbereichen und einem Lehrerbereich viele Möglichkeiten für den Unterricht und ergänzende Schulprojekte. Da alle Arbeiten unter laufendem Schulbetrieb stattfinden, kamen die coronabedingten Schulschließungen der letzten Zeit den Bauarbeiten entgegen, die somit gut im Zeit- und Kostenplan liegen. Für die Generalsanierung der Schulen erhält die Stadt rund 2,7 Mio Euro Landesförderung bei Gesamtkosten von rund 5,5 Mio Euro.



Die Sanierungsarbeiten sind Anfang 2020 gestartet und werden im Herbst nach rund 24 Monaten Bauzeit abgeschlossen. Somit fehlt der Stadt Lauffen im Schulzentrum nach Sanierung aller Bestandsbauten und des Neubaus von Sporthalle und Betreuungszentrum nur noch die Neugestaltung des Schulhofs als letzter Bauabschnitt, um für die kommenden Jahrzehnte als Schulstandort bestens aufgestellt zu sein.

Text und Fotos:
Helge Spieth und Frieder Schuh

Abwechslungsreiche Führungen erwarten Sie an den kommenden Wochenenden

Lauffener Sonntagsführung am 8. August: Die Martinskirche im Städtle

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ – gelegen am rechten Neckarufer – wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.



Foto: Klaus Koch

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Karlheinz Torschmiel einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am **Sonntag, 8. August um 15 Uhr** ist die **Martinskirche, Heilbronner Straße, 74348 Lauffen**. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. **Eine Anmeldung ist erforderlich** unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Karlheinz Torschmiel, Tel. 07133/7722 bzw. torschmiel@t-online.de.

Das Lauffener „Städtle“: Führung am Samstag, 14. August um 15 Uhr

Eine öffentliche Gästeführung am Samstag 14. August, hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen.



Altes Heilbronner Tor

Foto: Ulrich Seidel

Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Hartmut Wilhelm startet um 15 Uhr im Rathaus Hof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5,00 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 14.08.2021, um 15 Uhr der Rathaus Hof, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Zwei Führungen durch die Lauffener Grafenburg am Sonntag, 15. August

Am Sonntag, 15. August, finden in Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von

Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 Uhr und 15:45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Sonntag, 15. August – Lauffener Stäffelestour, 14.–16.30 Uhr

Kultur- und Weinspaziergang mit der WeinErlebnisFührerin Gudrun Link in der alten Lauffener Neckarschlinge mit 4er-Weinprobe, Wasser und schwäbischen Snacks. Teilnahmegebühr 15 Euro.



Treffpunkt: Parkplatz Hagdol in Lauffen. Anmeldung unter 07135/43409, 0151/53717120 oder info@weinerlebnis-link.de.

Für alle Führungen gilt:

Teilnehmen können an allen Führungen Personen, die vollständig gegen Corona geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesen oder aktuell negativ getestet sind.

Die diesbezüglichen Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Nach wie vor sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. ■

Aktuell geöffnete Schnellteststellen in Lauffen a.N.

Teststelle am Kies und in der Bahnhofstraße

Bitte machen Sie weiterhin regen Gebrauch von den örtlichen Möglichkeiten zum Schnelltest, auch wenn dieser nicht mehr überall benötigt wird.

Aktuell geöffnet für die Bürgerschnelltestungen sind derzeit noch die Standorte am Kies und in der Bahnhofstraße.

Teststelle am Kies – Standort mittlerweile beim Weinausschank am Kies



Am Standort des Weinausschanks am Kiesplatz ist diese Teststelle freitags bis sonntags jeweils von 12 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Neben kostenlosen Schnelltests werden auch kostenpflichtige PCR-Tests angeboten. Eine Anmeldung oder Terminvereinbarung ist für diese Teststelle nicht erforderlich.

Die Teststelle Lauffen-Testet.de im ehemaligen Blumen-Laden von Frau Bihler, Bahnhofstraße 45, bietet sowohl die kostenlosen Schnelltests an, als auch kostenpflichtige PCR-Tests.



Aktuelle Öffnungszeiten sind:
 Mo.–Fr.: 9–12 Uhr und 16–18 Uhr
 Samstag: 9–12 Uhr und 15–17 Uhr
 Sonntags: geschlossen

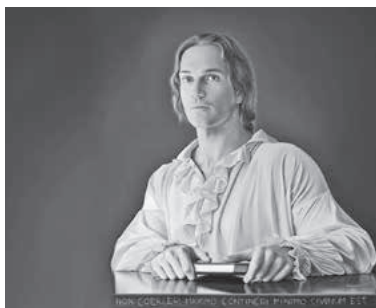
Ein Termin kann ganz bequem online gebucht werden und das Ergebnis kommt per E-Mail, also keine langen Wartezeiten, um das Ergebnis zu erhalten. Weitere Informationen unter www.lauffen-testet.de oder per Telefon: 07133/229426.

Bernhard Stetter bietet gemeinsam mit seinem Team der Hölderlin-Apotheke weiterhin die Teststelle am Platanenplatz, Bahnhofstraße 26, an. Aus technischen Gründen ist dort eine Testung derzeit nicht möglich. Die Formulare zur Testung finden Sie unter 222.hoelderlinapotheke.de.

Testungen in der Kinder- und Jugendarztpraxis Katharina Blatt u. Dr. Peter Götz

Es finden keine kostenlosen Testungen für gesunde Kinder statt. Kranke Kinder können trotzdem mittels PCR weiter getestet werden. Kinder- und Jugendarztpraxis Katharina Blatt u. Dr. Peter Götz, Mühltorstraße 2, Tel. 07133/4737.

Mit Hölderlin durchs Jahr



Das Zusammenspiel von klassischen Hölderlin-Gedichten und farbintensiven, klaren ruhigen Bildern und Texttafeln bildet einen ansprechenden Kalender. Abgerundet wird dieser durch

junge, spontane Lyrik von Schülerinnen und Schülern der Lauffener Werkrealschule, die sie zu Ehren Hölderlins verfasst haben.

Das Besondere: Der Kalender ist immerwährend. Er ist eine schöne Hom-

mage an den großen Sohn der Stadt und bringt jedem Gedichte-Liebhaber über das Jahr hinaus Freude.

Den Kalender gibt es für 15 Euro im Hölderlinhaus und über den Hölderlin-Freundeskreis.

Lärm – welche Vorschriften sind zu beachten?

Gegenseitige Rücksichtnahme ist für ein gutes und friedliches Zusammenleben in einer Gesellschaft unerlässlich. Dies gilt insbesondere in der Nachbarschaft und bei dem mit Konfliktpotential behafteten Thema der Ruhestörung.



Wertstoffsammelplatz
– Bitte nur werktags
von 8 bis 20 Uhr
benutzen

Die Vermeidung von Lärm sollte unser aller Ziel sein, da zu viel Lärm zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Stress führen kann. Daher gibt es verschiedenen Regeln, welche die Entstehung von Lärm verhindern sollen, bzw. vorgeben, wann es zu unterlassen ist Lärm zu erzeugen. Wir möchten daher an dieser Stelle die Bürger der Stadt Lauffen a.N. sensibilisieren und auf die gültigen Regelungen hinweisen.

Das Ordnungswidrigkeitengesetz besagt grundsätzlich: „**Ordnungswidrig handelt, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die**

Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.“

Da dieser Tatbestand sehr allgemein gefasst ist, gibt es Gesetze und Verordnungen, welche die Reduzierung von Lärm spezieller regeln. Genauere Vorschriften enthält beispielsweise die Polizeiverordnung der Stadt Lauffen a.N.

Demnach ist in der Zeit von **22 Uhr bis 6 Uhr die Nachtruhe** einzuhalten.

In dieser Zeit darf insbesondere durch **lärmende Unterhaltung, Singen, Schreien oder Grölen** die Nachtruhe anderer nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört werden.

Fernsehgeräte, Musikanlagen und Musikinstrumente dürfen nicht so genutzt werden, dass es zu einer erheblichen Belästigung anderer kommt. Bei lauter Nutzung sind insbesondere Fenster und Türen zu schließen oder durch Reduzierung der Lautstärke die Emissionen zu verringern.

Diese Regelungen gelten auch in den **städtischen Außenbereichen. Feiern und Partys auf Gartengrundstücken** sind daher so zu feiern, dass die im bebauten Gebiet lebenden Anwohner nicht durch **Musik, Generatoren oder singende und schreiende Personen übermäßig gestört** werden.

Das Landratsamt stellt den Bürgern zur Entsorgung von Recyclingmaterial **Wertstoffsammelbehälter** an zentralen Sammelplätzen zur Verfügung.

Um die Anwohner neben den Sammelstellen nicht durch den Lärm beim Einwurf zu belästigen, dürfen die Container nur **werktags von 8 Uhr bis 20 Uhr** genutzt werden.

Darüber hinaus ist es nach der städtischen Polizeiverordnung und der Straßenverkehrsordnung untersagt, **Fahrzeugmotoren** unnötig laufen zu lassen, **Fahrzeughorn** unnötig laut zu schließen oder **unnötige Schallzeichen** abzugeben, wie bspw. das **unnötige Hupen als Rufzeichen**.

Für Haustiere gibt die städtische Verordnung vor, dass Halter ihre Tiere so zu halten, führen und beaufsichtigen haben, dass andere nicht durch Lärm mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt werden.

Haus- und Gartenarbeiten, welche nicht gewerblicher Art sind und die geeignet sind, die Ruhe anderer erheblich zu stören, dürfen nur an Werktagen in der Zeit zwischen 7 und 20 Uhr ausgeführt werden. Für besonders laute Gerätschaften schreibt die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes noch enger Benutzungszeiten vor.

Neben den Regeln nach dem öffentlichen Recht können auch zivilrechtliche Regelungen wie z. B. Hausordnungen gewisse Vorgaben zur Lärmvermeidung oder Ruhezeiten enthalten.

Wir bitten Sie die Vorschriften einzuhalten, sowie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht zu nehmen. Verstöße gegen Gesetze oder Verordnungen können mit einem Bußgeld geahndet werden. ■

Städtische Begegnungsstätte öffnet wieder zum September

Liebe Senioren und Gäste der Begegnungsstätte mittel.punkt, ab 13. September 2021 wollen wir wieder die Montags,- und Mittwochsveranstaltungen anbieten und dabei immer noch die Sicherheitsmaßnahmen zum Infektionsschutz beachten.

Folgende Informationen bitten wir Sie, zu beachten: Es können immer nur maximal 18 Gäste an

einem Nachmittag anwesend sein. Sollten Sie Interesse am Spielenachmittag montags und/oder den Veranstaltungen am Mittwochnachmittag haben, bitte ich Sie sich in der Begegnungsstätte zu melden.

Nutzen Sie dazu bitte die untenstehende Telefonnummer im Zeitraum vom **Montag, 9. August bis Donnerstag, 19. August von 10 bis 12 Uhr.**

Bitte nennen Sie uns dabei die Tage, an denen Sie kommen möchten, ob Sie einen Fahrdienst am Mittwochnachmittag durch die Stadt benötigen, und welchen Status bei den drei „Gs“ Sie haben. Das weitere Vorgehen wird Ihnen dann auch beim Anruf mitgeteilt.

Telefonnummer: 9018283
Ihre Regina Seiffert ■

Liegebank im Neckar – Gefahr für die Schifffahrt

In der Nacht vom Freitag, 30. Juli auf Samstag, 31. Juli haben bisher unbekannte Personen bewiesen, dass Sie vielleicht Kraft in den Armen aber dafür offensichtlich nichts in ihrem Kopf haben.

Der Kiesplatz am Neckaraltarm und der Zäbermündung, mit einem herrlichen Blick auf die Rathausburg, die Vogelinsel und die Regiswindiskirche, ist seit seiner Umgestaltung als Erholungsfläche zu einer gerne besuchten Lokalität in Lauffen geworden. Um die Aufenthaltsqualität der vielen BesucherInnen zu erhöhen, hat die Stadt Lauffen a.N. vor einigen Jahren etwas Geld in die Hand genommen und mehrere Liegebänke (Stückpreis ca. 1.000 €) am Neckarufer aufgestellt.

Leider wussten jetzt einige Personen nichts Besseres, als eine dieser Liegebänke, welche mit einer Kette und einem Erdspieß gesichert sind, mit Gewalt vom Standort zu entfernen und an der Slipanlage der Feuerwehr in den Neckar hineinzuworfen.

Über Umwege erreichte dann am Vormittag des 31.07.2021 die Stadt die Meldung, dass eine Bank an der Slipanlage im Neckar steht. Bei der Kontrolle war die Liegebank jedoch schon von der Strömung mitgespült worden. An Ort und Stelle wurden jedoch eine Flasche mit hochprozentigem Alkohol und to-go-Speisen mit



Besteck aufgefunden, über welche die Polizei ggf. Rückschlüsse auf die Verursacher ziehen kann.

Durch die dann verständigte Wasserschutzpolizei wurde unverzüglich eine Warnung für den Schiffsverkehr herausgegeben und mit einem Boot nach der Bank gesucht. Die Liegebank konnte dann von der Wasserschutzpolizei rund zwei Kilometer entfernt im Neckar aufgefunden und an Land geschleppt werden.

Die Polizei prüft nunmehr, ob ein Strafverfahren wegen der Gefährdung des Schiffsverkehrs eingeleitet wird. Auch die Stadt Lauffen am Ne-

ckar prüft rechtliche Schritte, da durch die an der Slipanlage der Feuerwehr eingeworfene Liegebank, bei einem Rettungseinsatz mit dem Feuerwehrboot, dieses nicht oder nur mit Verzögerung in den Neckar eingesetzt hätte werden können. Die Personen haben hier billigend in Kauf genommen, dass durch diese Maßnahme Menschenleben gefährdet worden sind.

Sachdienliche Hinweise richten Sie bitte an die Stadt Lauffen a.N., Ordnungsamt, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/2077-0 oder ordnungsamt@lauffen-a-n.de. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Schornsteinreinigung im Gebiet von Helmut Blatt

Die Immissionsschutzmessung und Abgaswegeüberprüfung von Öl- und Gasfeuerstätten im Gebiet von Helmut Blatt hat begonnen. Es werden die Anlagen überprüft, welche im Feuerstättenbescheid mit dem Überprüfungsmonat 5, 6 und 7 gekennzeichnet sind.

Helmut Blatt, Kelterstr. 57, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. 07135/2598.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 27.07.2021–02.08.2021

Eheschließungen:

Alexander Marcel Liss und Lorena Selina Blattert, Lauffen am Neckar, Kirschenweg 45.

Sterbefälle:

Anna Huber, geb.Krausz, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.

ALTERSJUBILARE

vom 06.08.2021–12.08.2021

06.08.1941 Gislinde Brigitte Mönch, Eugenstraße 8, 80 Jahre

07.08.1950 Ursula Kirchner, Wielandstraße 25, 71 Jahre

09.08.1950 Rudolf Otto Dankel, Im Schönblick 29/1, 71 Jahre

10.08.1942 Herbert Heinrich Egen, Mittlere Straße 16, 79 Jahre

11.08.1950 Otto Eugen Hahn, Neckarstraße 15, 71 Jahre